



**KREISSPORTVERBAND
RENSBURG-ECKERNFÖRDE e. V.**

**JAHRESBERICHT
2012 & 2013**

zum

**42.
KREISSPORTVERBANDSTAG**

**am Donnerstag, 08. Mai 2014
um 19.00 Uhr
in der Globetrotter Lodge, Ascheffel**



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Tagesordnung

42. Verbandstag

Globetrotter Lodge, Aschberg (Ascheffel)

08. Mai 2014

19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste
5. Zwischenbericht Sportentwicklungsplanung (Jun.-Prof. Dr. Jens Flatau, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
6. Feststellung der Stimmenzahl
7. Genehmigung des Protokolls vom 26. April 2012
8. Ehrungen
9. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Fachverbände
 - c) Kassenwart (Abschluss 2012/2013, Haushalt 2014)
 - d) Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. Kassenwart
 - d. Beauftragter für Frauen und Senioren im Sport
 - e. Beauftragter für Sportangelegenheiten
 - f. Beauftragter für Lehrgangsarbeit
 - g. 5 Beiratsmitglieder
 - h. 2 Kassenprüfer
12. Anträge des Vorstandes auf Änderung der Satzung (siehe Anlagen 1 und 2)
13. Verschiedenes



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Protokoll Verbandstag 2012

Protokoll des Verbandstages des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. (KSV) vom 26. April 2012 im Hotel Conventgarten in 24768 Rendsburg

Beginn: 19.06 Uhr
Versammlungsleitung: Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, 1. Vorsitzender KSV
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Michael Polzin

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Dr. Liebsch-Dörschner die Anwesenden, sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Im Anschluss an eine Gedenkminute tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er eröffnet den Verbandstag und begrüßt die anwesenden Delegierten der Mitgliedsvereine sowie als Gäste den Vertreter des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Reimer Tank, die Bürgervorsteherin der Stadt Rendsburg, Frau Karin Wiemer-Hinz, den Vertreter des Landessportverbandes, Jochen Tiedje und den 1. Vorsitzenden des KSV Schleswig-Flensburg, Rainer Dethlefsen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 3: Grußworte der Gäste

Die in TOP 1 genannten Gäste richten ihre Grußworte an die Versammlung und bringen dabei ihre Verbundenheit zum KSV Rendsburg-Eckernförde und zum Sport allgemein zum Ausdruck.

TOP 4: Erfahrungsberichte Sportentwicklungsplanung

Der Amtsdirektor des Amtes Dänischer Wohld, Matthias Hannes Meins stellt die bisherigen Schritte der Sportentwicklungsplanung in seinem Amtsbereich vor, in dem neue Denkansätze für die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine aufgezeigt wurden. Eine kurze Diskussion schließt sich den Ausführungen an.

Der Bürgermeister der Stadt Büdelsdorf musste die Teilnahme kurzfristig absagen.

TOP 5: Feststellung der Stimmenzahl

Die Gesamtzahl der Stimmen beträgt 162, die sich folgendermaßen aufteilen:

Vereine:	144
Fachverbände:	9
Beisitzer:	4
Vorstand:	5

TOP 6: Genehmigung des Protokolls vom 06. Mai 2010

Das Protokoll des Verbandstages vom 06. Mai 2010 wird einstimmig genehmigt.



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Protokoll Verbandstag 2012

TOP 7: Ehrungen

Peter Kraft und Hans-Werner Peters erhalten die Verdienstnadel des Landessportverbandes. Elke Maaß, Inke Reinecker und Horst-Dieter Wolter werden mit der Ehrennadel des Kreissportverbandes ausgezeichnet.

Für 26 Jahre Vorstandsarbeit im KSV wird Gitta Polzin mit einem Blumenstrauß gedankt. Die entsprechenden Laudationes sind dem Anhang zu entnehmen.

TOP 8: Berichte

a) Vorstand

Die Berichte des Vorstandes liegen schriftlich vor.

b) Fachverbände

Die Berichte der Fachverbände liegen teilweise schriftlich vor.

c) Kassenwart (Abschluss 2010/2011, Haushalt 2012)

In Abwesenheit des Kassenwartes wird der Kassenbericht vorgestellt. Der Etat 2010 schließt mit Einnahmen in Höhe von 438.722,82 € und Ausgaben in Höhe von 414.780,63 €.

Der Etat 2011 schließt mit Einnahmen in Höhe von 445.913,98 € und Ausgaben in Höhe von 436.946,32 €.

Der Etat 2012 wurde auf Einnahmen von 433.250,00 € und Ausgaben in Höhe von 465.300,00 € festgesetzt.

Von der Versammlung kamen keine Einwände. Der Haushaltsvoranschlag wurde satzungsgemäß durch den Beirat am 27. März 2012 genehmigt. Der Kassenbericht liegt den Anwesenden schriftlich vor.

d) Kassenprüfer

Die Kasse wurde für 2010 und 2011 von den Kassenprüfern Horst-Dieter Schütt und Dieter Windeler geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Kassenprüfungsberichte liegen dem Protokoll bei.

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

TOP 10: Wahlen

Vor den Wahlen werden die Vorstandsmitglieder Lena Kressin (Beauftragte für Lehrgangsarbeit) und Erwin Bohm (Beauftragter für Sportangelegenheiten) sowie Beiratsmitglied Peter Kraft mit Dank für ihre geleistete Arbeit verabschiedet.

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Dr. Liebsch-Dörschner übergibt die Versammlungsleitung an Dietrich Sendtko.

Dietrich Sendtko schlägt Thomas Liebsch-Dörschner zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Thomas Liebsch-Dörschner nimmt die Wahl an.

Dietrich Sendtko gibt die Versammlungsleitung an Dr. Liebsch-Dörschner zurück.

b) Wahl des 2. Vorsitzender

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Dietrich Sendtko zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Dietrich Sendtko nimmt die Wahl an.



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Protokoll Verbandstag 2012

c) Wahl des Kassenwartes

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Ernst Paasch zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Ernst Paasch, der nicht anwesend ist, hat vorher schriftlich erklärt, die Wahl anzunehmen.

d) Wahl des Beauftragten für Frauen und Senioren im Sport

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Gitta Polzin zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Gitta Polzin nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Erwin Bohm steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Gerhard Rodigast vom Rendsburger TSV zur Wahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Gerhard Rodigast nimmt die Wahl an.

f) Wahl des Beauftragte für Lehrgangsarbeit

Lena Kressin steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Birgit Sommerfeld vom Timmasper SV zur Wahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Birgit Sommerfeld nimmt die Wahl an.

g) Wahl der 5 Beiratsmitglieder

Die Wahl der Beiratsmitglieder erfolgt en bloc. Peter Kraft steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Karin Beye, 1. Vorsitzende des TSV Owschlag, hat sich bereit erklärt, als Beisitzer zu kandidieren. Guido Wendt hat kommissarisch die Nachfolge von Hans-Jürgen Schröder angetreten, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig niedergelegt hat. Die übrigen Beisitzer stehen weiter für das Amt zur Verfügung. Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Karin Beye, Reiner Bunte, Stephan Heuck, Hans-Jürgen Jarstorff und Guido Wendt zur Wahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Von Herrn Wendt liegt die schriftliche Bestätigung vor, das Amt im Fall der Wahl anzunehmen.

h) Wahl der 2 Kassenprüfer : Dieter Windeler (bis 2014), Hans-Werner Peters (Neuwahl).

Thomas Liebsch-Dörschner dankt Horst-Dieter Schütt für die geleistete Arbeit als Kassenprüfer.

TOP 11: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 12: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für ihre Beiträge und schließt den Verbandstag.

Ende des Verbandstages: 21.18 Uhr

gez. Dr. Thomas Liebsch-Dörschner
-Versammlungsleiter u. 1. Vorsitzender -

gez. Michael Polzin
-Protokollführer-



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

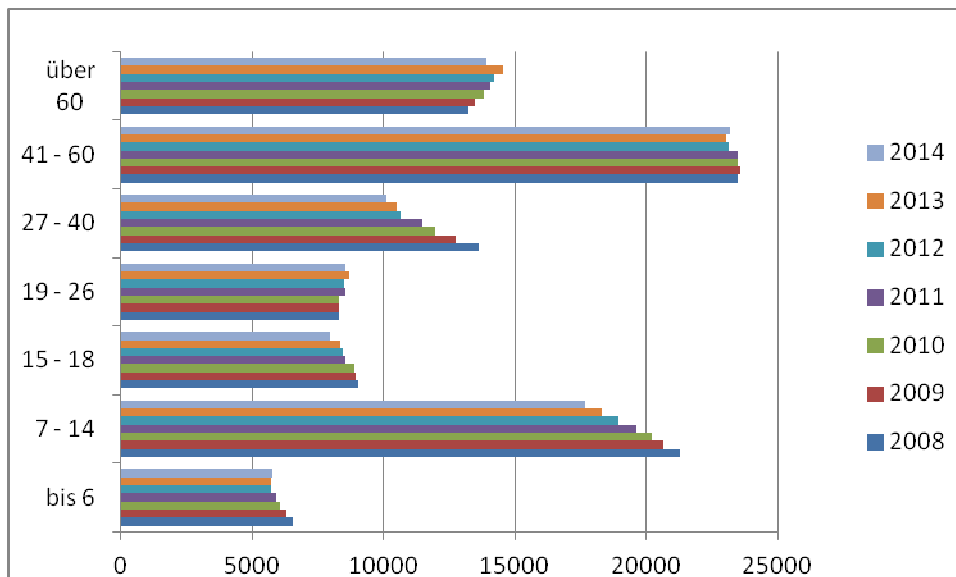
Bericht Vorstand

Bericht des Vorstandes

Der KSV Rendsburg-Eckernförde mit seinen angeschlossenen Mitgliedsvereinen und Fachverbänden kann wieder auf zwei erfolgreiche sportliche Jahre zurückblicken. Die hervorragenden Erfolge einzelner Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften in den verschiedenen Sportarten auf den unterschiedlichsten Ebenen, sind herausragende Kennzeichen für die Leistungsfähigkeit des Sportes im Kreisgebiet. Die Basis dieser Erfolge ist aber vor allen Dingen der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz in den Vereinen und Fachverbänden.

Mitgliederentwicklung

Der schon im letzten Bericht festgestellte Trend der letzten Jahre hat sich auch in den Mitgliederzahlen des KSV wiedergespiegelt. Nach den aktuellen Zahlen der neuen Online-Abfrage des LSV ist der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde noch der mitgliederstärkste Verband in Schleswig-Holstein. Allerdings verzeichnen wir mit 87.260 Mitgliedern, darunter 31.463 Jugendliche unter 18 Jahre und 55.797 Erwachsenen, weiterhin einen erheblichen Rückgang, der gleichermaßen auf den Rückgang bei den Jugendlichen (Altersgruppe 7 - 14) und Erwachsenen (Altersgruppe 27 - 40) verteilt ist. Erstaunlicherweise ist die Zahl der Erwachsenen über 60 leicht abgefallen. Die Anzahl der Vereine beträgt 312.



Mitglieder nach Alter und Jahr (nach Angaben des LSV SH)

2012: 89272 Mitglieder, 2013: 89050 Mitglieder (-0,2%), 2014: 87260 Mitglieder (-2%)

Die Ursachen sind sicherlich vielfältig und nicht nur im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel zu sehen. Auf Basis dieser Entwicklung sollten die Anstrengungen der Vereine, die Themen Schule und Sport, Sport im Vorschulalter und Nutzungsproblematik der Hallen im gemeinsamen Vorgehen mit den Schulen, Schulverbänden und den Kommunen anzugehen, verstärkt werden. Die Entwicklungen sollten die Vereine nutzen, um die jeweiligen Angebote zu überprüfen bzw. sich insgesamt in Teilen neu auszurichten. Dies gilt insbesondere für neue Angebote für Sport im Bereich der Grundschulen. Hier könnten als Ansatz Angebote zum Mitmachen beim Sportabzeichenwettbewerb für 4. Klassen neue Impulse geben.

Für die Altersgruppe 27 – 40, deren zeitliche Einbindung durch Beruf und Familie vorgegeben ist, besteht sicherlich die Schwierigkeit darin, gute alternative Angebote abseits von Fitnessstudios zu bieten.

Qualifizierung, Teamfähigkeit, soziales Verhalten, gegenseitige Akzeptanz und Spaß am Sport sind die Grundpfeiler des Sportgeschehens der Vereine im Kreisgebiet. Der KSV hat zur Unterstützung der Vereine bei Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung weiterhin Fördergelder bereitgestellt, die für Aktivitäten wie Sportschnupperkurse, Sport-Familientage oder Kinderolympiaden genutzt werden können.

Wir begrüßen als neue Mitgliedervereine im KSV:

- Baltic-Line-Dancers Eckernförde e.V.
- Kampfsportverein Yakushima Rendsburg e.V.
- Reitgemeinschaft Holsteinhof e.V.



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Vorstand

Aktivitäten 2012-2014

Vorstand und Beirat

Der KSV ist Ansprechpartner für alle Sportangelegenheiten im Kreisgebiet und die Interessenvertretung der angeschlossenen Mitgliedsvereine und Fachverbände. Die Zusammenarbeit mit dem Beirat war und ist stets konstruktiv.

Die Beiratsmitglieder Guido Wendt und Reiner Bunte haben sich dazu entschlossen, nicht mehr für den Beirat tätig zu sein. Als neue Beiratsmitglieder, die auf dem Verbandstag offiziell zur Wahl stehen, konnten wir Monika Schorn als neue Vorsitzende des für uns zuständigen Kreisausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung und Marion Herdan als stellvertretende Ausschussvorsitzende für eine Kandidatur gewinnen.

Nach langen Jahren der aktiven Verbandsarbeit hat Henning Röhr im Frühjahr 2014 den Vorsitz des Kreisleichtathletikverbandes an Götz Hofmann vom TuS Rotenhof abgegeben.

Ebenfalls einen Wechsel gab es im Vorstand der Sportjugend. Carsten Brinckmann, der der Sportjugend seit 2002 vorstand, übergab die Führung in die Hände von Arne Nitzer vom TSV Kronshagen.

Seitens des KSV danken wir den ausscheidenden Mitgliedern der Gremien für die konstruktive Arbeit und Unterstützung.

Zusammenarbeit mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde

Ausdruck der engen Verbindung des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit dem Sport und zugleich Höhepunkt im Kreisgebiet sind die Ehrungen der Sportlerinnen und Sportler sowie der Ehrenamtler durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2013 und 2014. Zugleich wurde die Wahl der Talente des Jahres 2012 und 2013 in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung durch Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG durchgeführt.

An dieser Stelle danken wir der im Kreisgebiet vertretenden Presse für die ausgewogene und gute Berichterstattung. Bedingt durch die Größe des Kreises ergibt sich leider selten die Möglichkeit einer kreisweiten Berücksichtigung in den Pressemedien der größeren Zeitungsverlage.

Der KSV hat in den Berichtsjahren unregelmäßig an den Sitzungen des Ausschusses Schule, Sport, Kultur und Bildung teilgenommen. Der ursprünglich zugeordnete Unterausschusses Sport sowie andere Unterausschüsse des Kreises wurden auf Beschluss des Kreistages aufgelöst.

Durch die Verbindung mit dem Ausschuss konnten die Interessen des Sports im Kreisgebiet weiterhin gut vertreten werden. Beispielgebend waren die Gespräche zu einer Rahmen gebenden Sportentwicklungsplanung für den Kreis, die auch nach der Kommunalwahl weiter unterstützt wurde.

Die allgemeine zukünftige wirtschaftliche Entwicklung wird auch weiterhin ein wichtiger Faktor bei der Bemessung der Zuschüsse an den Sport sein. Der Zuschuss an den Sport ist durch einen Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung für die nächste Zeit gesichert.

Die Basis des Handelns mit dem Kreis bildet aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachdienstes Kinder, Jugend und Sport des Kreises.

Durch diese insgesamt partnerschaftliche Verbindung zum Kreis hat der Sport eine gute zukunftswirksame Unterstützung.

Sport und Soziales

Kinderschutz im Sport

Der KSV hatte 2011 Kirsten Fiedler, Vineta Audorf und Carsten Brinkmann, HLRC, Rendsburg als ausgebildete Ansprechpartner für die Vereine bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (Auffälligkeiten wie Vernachlässigung, etc.) gewinnen können. Meldungen der Vereine erfolgten im Berichtsjahr nicht. Ungeachtet dessen plant der KSV in Verbindung mit dem Fachdienst des Kreises die bisherigen Ansprechpartner zu einem Informationsaustausch einzuladen und weitere Ehrenamtliche im Sport zu Ansprechpartnern in Bezug auf den Kinder- und Jugendschutz auszubilden.

Ehrenamtstärkungsgesetz (gültig ab 1.1.2013)

Die Übungsleiterpauschale wurde von 2100 € auf 2400 € pro Jahr und die Ehrenamtspauschale von 500 € auf 720 € pro Jahr erhöht.



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Vorstand

Kooperationen „Schule und Verein“

Zwischen Schulen und Vereinen gibt es immer mehr Berührungspunkte. Immer mehr Schulen werden zu „Offenen Ganztagschulen“ und weiten ihre Angebote (auch Sportangebote) bis weit in den Nachmittag hinein aus, so dass es zu u.a. zeitlichen Überschneidungen zwischen Schul- und Vereinsangeboten kommen kann. Die Problematik für die Sportvereine ist, dass u.U. Sporthallenzeiten blockiert und Kinder nicht mehr in die Lage versetzt werden, am Nachmittag die Angebote der Sportvereine zu nutzen.

Den meisten Sportvereinen fehlt auch das Personal, um in den Offenen Ganztagschulen eigene sportliche Angebote zu machen.

Durch die neuen Richtlinien (gültig ab 1.1.2014) zur Genehmigung und Förderung von Ganztagschulen gibt es zudem Irritationen um die Anwendung des Landesmindestlohngesetzes (9,18 pro Stunde).

Projekt 1: DOSB-C-Lizenz-Erwerb an Gymnasien

Um diese Situationen positiv zu nutzen, sind wir auch mit dem Projekt „Ausbildung von Schülern zu DOSB-C-Lizenz-Übungsleitern“ in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Kronwerk in Rendsburg neue Wege gegangen, um qualifizierte junge Übungsleiter auszubilden - als Investition für die Zukunft.

Durch unsere Eingabe beim LSV haben wir erreicht, dass das Alter für die Aushandigung der DOSB-C-Lizenz von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt wurde.

Wir wollen den Vereinen helfen, junge qualifizierte Übungsleiter und mit ihnen auch neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

In den Schuljahren 2011/12 und auch 2012/13 wurden bisher am Gymnasium Kronwerk 24 junge Übungsleiter lizenziert, von denen einige bereits in ihrem Heimverein tätig sind und auch Angebote in der Offenen Ganztagschule leiten.

Gespräche mit dem Jungmann-Gymnasium Eckernförde und der Herderschule Rendsburg ergaben ein großes Interesse an dem Projekt, mit Hilfe des KSV junge Menschen im Rahmen des Sportprofils der Schule zu DOSB-C-Lizenz-Übungsleitern auszubilden.

Projekt 2: Integriertes Sportprojekt mit Offenem Sportangebot „Kein Kind ohne Sport“ in Rendsburg-Nord

In diesem Projekt fließen die Ansätze der Maßnahmen „Kein Kind ohne Sport“ – „Kooperation Schule – Sportverein“ – „Sport gegen Gewalt“ – „Integration von Kindern mit Migrationshintergrund“ – „Teilhabe paket“ zusammen. In den offenen Sportangeboten sollen die Kinder nachhaltig an die weiterführenden Möglichkeiten der Sportvereine herangeführt werden. Talentierte und interessierte Kinder sollen an bestimmte Sparten der Sportvereine gemeldet werden. Mit diesem Modellprojekt wollen wir neue Wege gehen, um Kinder nachhaltig zum Sport und in die Sportvereine zu bringen als Beispiel für andere Regionen des Kreises.

Ab Schuljahr 2011/12 finanziert der KSV RD-ECK das gemeinsame Projekt der Offenen Ganztagschule Mastbrook und der Offenen Ganztagschule Rotenhof in der neuen Sporthalle Rotenhof.

Dieses offene Sportangebot findet außerhalb der Schulferienzeit jeweils mittwochs

von 14.15 bis 15.15 Uhr (6- bis 8-jährige Kinder),

von 15.15 bis 16.15 Uhr (9- bis 11-jährige Kinder),

von 16.15 bis 17.15 Uhr (12- bis 16-jährige Kinder) statt.

Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist ca. 70.

Aus- und Fortbildung im Sport

Neben mehreren kleinen Fortbildungsangeboten ist an dieser Stelle der Sport-Mini-Kongress hervorzuheben, der 2013 zum 17. Mal stattfand und über 300 Teilnehmer anzog. Aufgrund der daraus resultierenden räumlichen Enge, wurde die Teilnehmerzahl zukünftig auf 250 begrenzt.

An den Lehrgängen zum Erwerb der DOSB-C-Lizenz nahmen in den beiden letzten Jahren insgesamt 37 Teilnehmer teil. Einige davon haben nur einzelne Module absolviert, die Prüfung nicht bestanden oder fehlende Unterlagen nicht eingereicht, so dass insgesamt 30 Lizenzen ausgestellt werden konnten.

Die Sportjugend führte in guter Tradition Lehrgänge zum Erwerb der Juleica und zum Jugendleiter-Assistenten (Julas) durch. Die Nachfrage nach der Juleica war so groß, dass ein zusätzlicher Lehrgang eingerichtet wurde. So erwarben im Berichtszeitraum insgesamt 50 Jugendliche die Juleica. An den Julas-Lehrgängen nahmen 28 Jugendliche teil. Zusätzlich wurde in jedem Jahr jeweils ein Workshop angeboten, die zur Verlängerung der Juleica genutzt werden konnte.

Sportabzeichen

(siehe Bericht)

Frauen im Sport

(siehe Bericht)



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Vorstand

Senioren im Sport

(siehe Bericht)

Zusammenarbeit mit den Fachverbänden, dem LSV und anderen KSV

Der KSV steht im ständigen Gespräch mit den Fachverbänden. Die gemeinsamen Diskussionen, nicht nur anlässlich der Beiratssitzungen des KSV, verdeutlichen die gute Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem LSV umfasste im Berichtszeitraum verschiedene Themen. Hierzu wurden auf den Regionalkonferenzen auch Informationen gegeben. Zuletzt in 2013 zu den Themen SEPA-Umstellung im Bankverkehr und Online-Bestandserhebung des LSV. Der KSV wird den weiteren Entwicklungsprozess des LSV begleiten und den Vereinen als regionales Kompetenzzentrum in Sachen Sport zur Seite stehen. Der KSV entsendet zurzeit ein Vorstandsmitglied (Dr. Thomas Liebsch-Dörschner) in den Fachausschuss für Umweltfragen des LSV.

Ein besonderes Thema im Berichtszeitraum war die Neuwahl des Präsidenten des LSV. Auf dem Verbandstag im Juni 2013 wurde Hans Jakob Tiessen zum Nachfolger von Dr. Ekkehard Wienholtz gewählt.

Die Fortführung des sportpolitischen Rahmens (SPORA) und die Entwicklung der Inhalte werden auf verschiedenen Ebenen vom LSV in einer zweiten Phase weiter entwickelt. Hierzu hat der LSV einen 1. Sportdialog als Workshop in Damp 2013 abgehalten.

Bei den zukünftig anstehenden Fragestellungen im Sport, auch in Verbindung mit der Weiterentwicklung ist eine enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Kreissportverbänden unerlässlich. Diese wird weiter fortgeführt.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Personen (sofern dem KSV bekannt) auf Landesebene geehrt:

Sportverdienstnadel des Landes:	Gerhard Schröder (Osterbyer SV)
Meisterehrung des LSV:	Lauritz Schoof (Rendsburger RV) Helga Plötz (Rendsburger TSV) Steffen Uliczka (TSV Kronshagen)
Jugendmeisterehrung des LSV:	Felix Behrendt (SSV Nübbel) Florian Kahllund (SSC Fockbek) Anna Behlen (SC Strande)
Ehrung junger Ehrenamtlicher:	Ole Held (Gettorfer SC) Andreas Sakowski (Brekendorfer TSV)
Goldene Ehrennadel des LSV:	Roland Nemitz (Rendsburger TSV)
Silberne Ehrennadel des LSV:	Dr. Thomas Liebsch-Dörschner (KSV RD-ECK)
Elfriede-Kaun-Preis:	Dörte Rehse-Behncke (Pferdesportverband RD-ECK) Gitta Polzin (KSV RD-ECK)

Zukunft und Perspektiven

Sportentwicklungsplanung

Anlässlich der Veranstaltung am 26.9.2012 mit Vertreterinnen und Vertretern des Kreises, der Gemeinden/Ämter/Städte, des KSV und der Sportvereine wurden verschiedene Veränderungsbedarfe hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung des Sports in Verbindung mit den Schulen und den Kommunen benannt. Im Ergebnis ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden, um die Thematik für den Kreis konzeptionell weiter zu entwickeln (Ist / Bedarfe / Ziele). Die personelle Zusammensetzung der AG entspricht den verschiedenen Interessengruppen. In einem ersten Treffen Ende November 2012 wurden die verschiedenen Aspekte einer Sportentwicklungsplanung im Kreis diskutiert und hinsichtlich einer ersten Bestandsaufnahme erste Ansätze vereinbart. In 2013 wurde ein Auftrag vom Kreissportverband mit finanzieller Unterstützung des Kreises Rendsburg-Eckernförde, des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein an das Institut für Sportwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Jens Flatau vergeben. Die Ergebnisse werden ab Ende Juni 2014 erwartet.

Ziel:

Eine Sportentwicklungsplanung ist eine originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung und liegt damit in der Planungshoheit jeder einzelnen Kommune. Eine Sportentwicklungsplanung für einen ganzen Kreis kann insofern nur Empfehlungscharakter für die einzelnen Kommunen im Kreisgebiet haben. Im Falle einer gelungenen interkommunalen Kooperation kann ein derartiges informelles Planungsinstrument allerdings eine weiter reichende Wirkung über die beteiligten Kommunen hinaus entfalten. Als Ziel wird eine strukturell



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Vorstand

ausgewogenere Sportraumentwicklung und Sportstättenversorgung für das Gesamtgebiet angestrebt. Eine Rahmen gebende Sportentwicklungsplanung für den Kreis Rendsburg-Eckernförde versteht sich in der Konsequenz als eine Gemeinden und Ämter übergreifende Aufgabe.

Die Verknüpfung von Sport und Kommunalentwicklung hat im interkommunalen Zusammenhang eine besondere Bedeutung. Zwischen benachbarten Kommunen geht es darum, Disparitäten bei den Sportstätten und Sportangeboten durch fachliche und Gemeinde übergreifende politische Abstimmung in gegenseitigem Einvernehmen abzubauen. Da infrastrukturelle Vorprägungen nicht ohne große Aufwendungen verändert werden können, gilt es hierbei, in kleinen Schritten zu Verbesserungen in der Region zu kommen.

Mit der Sportentwicklungsplanung werden die Spiel-, Sport- und Bewegungsaktivitäten für alle Menschen im Kreisgebiet gesichert. Dabei sollten bestehende Defizite beseitigt, Disparitäten im Kreis ausgeglichen, dem neuen Sportverhalten der Menschen Rechnung getragen und Benachteiligungen abgebaut werden.

Inhalt einer Sportentwicklungsplanung:

1. Eine Sportentwicklungsplanung für den Kreis Rendsburg-Eckernförde muss die räumlichen und strukturellen Unterschiede und Besonderheiten der Kommunen in einer Bestandsaufnahme sicherstellen. Dabei sind grundsätzlich die regionalen Bedürfnisse mit ihrer jeweiligen eigenen Sportcharakteristik zu erfassen und in einen Prozess der zukünftigen Ausrichtung der sportpolitischen/-infrastrukturellen Belange mit allen Akteuren zu integrieren. Der KSV hat hierzu 3 bis 4 Regionalstrukturen identifiziert (ländlicher Raum der Ämter, Raum Rendsburg, Raum Eckernförde, Umlandbereiche zu den Städten Kiel und Neumünster).
2. Erarbeitung sportfachlicher und kommunalplanerischer Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung ggf. vorhandener landespolitischer Vorgaben, der demografischen Entwicklung, der veränderten Sportnachfrage und der Erfordernisse der Erhaltung sowie Weiterentwicklung von Sportstättenangeboten.

Die Fragebogen für die Analyse an Vereine, Kommunen und Bürger startete Anfang 2014 und wurde überlagert durch die große Anfrage der CDU-Landtagsfraktion zur Sportstätten-situation bzw. zum Sanierungsbedarf, die die Landesregierung an den LSV und von dort an die KSV weitergeleitet hat. Die Ergebnisse liegen zurzeit noch nicht vor. Allerdings wird die Sportentwicklungsplanung für das Kreisgebiet auch von diesen Ergebnissen profitieren.

Mit dem jüngst vorgestellten Sportentwicklungsplan Eckernförde haben wir im Kreisgebiet insgesamt drei Analysen im kommunalen Bereich (Büdelndorf, Gettorf). Der KSV wird nach Abschluss des Rahmen gebenden Sportentwicklungsplan für das Kreisgebiet für eine Fortführung des Arbeitskreises Sport arbeiten und weitere regionale interkommunale Sportentwicklungspläne unter Einbindung der Vereine, der Politik, der Verwaltung und der Schulen, voran treiben.

Dank an alle Unterstützer und Förderer des Sports im Kreisgebiet

Unser Dank gilt all denjenigen, die in unterschiedlichster Weise den Sport im Kreisgebiet und damit einen wichtigen Baustein in der Gesellschaft unterstützt haben. Teamfähigkeit, Akzeptanz und Integration, vordringlich in der Jugendarbeit, und generationenübergreifende Fitness sind die Leitgedanken des Sports. Dies gilt es trotz der vielfältigen Veränderungsprozesse gemeinsam weiter zu entwickeln.

Ein gesonderter Dank geht an den Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Städte und Gemeinden. Bei allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten kann der Sport in den Vereinen Dank der finanziellen und ideellen Förderung seine Stärken entfalten. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit gilt es zukünftig weiterzuentwickeln. Insbesondere in dem aktuellen Thema Schule und Verein.

Für das laufende Jahr wünschen wir allen sportlich und ehrenamtlich Aktiven Energie und Tatkraft. Ohne Sie alle ist der Sport nicht möglich.

Für den Vorstand des KSV
Dr. Thomas Liebsch-Dörschner
1. Vorsitzender



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Frauen und Senioren im Sport

Fordere viel von dir selbst
und erwarte wenig von den anderen,
so bleibt dir mancher Ärger erspart.
Konfuzius

Gitta Polzin
Beauftragte für Frauen und Senioren im Sport

JAHRESBERICHT 2012/2013

Rückblickend auf die letzten zwei Jahre wurden von mir Vorstands- und Beiratssitzungen sowie Arbeitstagungen auf Kreissportverbandsebene, als Mitglied des Ausschuss „Frauen im Sport“ (bis Mai 2013) Sitzungen sowie als Seniorensportbeauftragte des KSV RD-ECK Tagungen und Konferenzen auf Kreis- und Landesebene wahrgenommen. Als Vertreterin für den Sport habe ich an Sitzungen des Barmer GEK-VP-Stammtisches teilgenommen.

Um nicht alle zu nennen, an denen ich darüber hinaus teilgenommen habe, hier ein kleiner Querschnitt:

- Arbeitstagungen Ausschuss „Frauen im Sport“ (bis April 2013)
- Frauen-Vollversammlungen auf LSV- und DOSB-Ebene (bis April 2013)
- LSV Sportdialog in Damp
- LSV Seniorensportsitzungen
- LSV Seniorensportkonferenzen
- Fachtag „Pflege und Bewegung – Alter in Bewegung“ in Kiel
- Regionalkonferenz „Selbst ist das Alter“ in Kiel
- Mitarbeit Veranstaltung „Lauf ins Leben“ in Eckernförde
- Arbeitskreissitzungen „Bürgerschaftliches Engagement“ in Rendsburg (Ehrenamtsmesse, Foren, Aktionstag)
- Sitzungen und Kongresse Vertrauensleute Barmer GEK

Vor allen Dingen habe ich das eine oder andere Projekt 2012/2013 umsetzen können bzw. setze ich im Jahr 2014 fort:

- jährlich wiederkehrender „Sport-Mini-Kongress“ in Eckernförde (jeweils März)
- jährlich wiederkehrender „Seniorensporttag - Fit ins Alter-“, in Eckernförde (jeweils September)
- Workshop nur für Frauen „Fit für Führung und Gespräche“ 11.08.2012 in Rendsburg
- Workshop nur für Frauen in Führungspositionen und weibliche Führungsnachwuchskräfte am 01.06.2013 in Rendsburg
- der Workshop am 15. Juni 2013 für Männer in Führungspositionen und männliche Führungsnachwuchskräfte musste mangels Interesse abgesagt werden
- der Aufbau-Workshop für Frauen am 09.11.2013 war zwar ausgebucht, musste aus gesundheitlichen Gründen seitens der Referentin abgesagt werden.
Dieser Workshop wird 2014 wieder angeboten. Der Termin wird demnächst festgelegt.

Ein besonderes und bleibendes Erlebnis war die Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten Joachim Gauck am 08.September 2012 ins Schloss Bellevue nach Berlin.



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Bericht Frauen und Senioren im Sport

Am 13. April 2013 habe ich als Gründungsmitglied des Ausschuss „Frauen im Sport“ meine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich nach über 24 Jahren abgegeben und wurde auf dem Verbandstag des LSV mit der Verleihung des **Elfriede-Kaun-Preises** geehrt. Die Ausschussarbeit hat mir sehr viel gegeben und Spaß gemacht.

Für den Kreissportverband stehe ich noch zwei Jahre als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Schon heute bitte ich alle Vereins- und Fachverbandsvertreter/innen mir bei einer Nachfolge (weiblich/männlich?) aus ihren Reihen behilflich zu sein. Selbstverständlich bin ich bereit, meine/n Nachfolger/in in meinen Fachbereich einzuarbeiten. Ich frage mich nur, wo ist die Zeit geblieben, seit ich 1986 begonnen habe, mich auch im KSV RD-ECK ehrenamtlich zu betätigen.

gez. Gitta Polzin



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Sportabzeichenarbeit 2012/2013

2013 wurde das Deutsche Sportabzeichen (DSA) 100 Jahre alt. Dies war Anlass für eine komplette Umstrukturierung, Anpassung und Modernisierung für 2013. Mehr als 270 Prüfer lernten in Aus- und Fortbildungen die Neuerungen kennen. Die vom Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) verabschiedeten Anpassungen für 2014 wurden den Obleitern und Prüfern bekanntgemacht sowie komplett neues DSA-Material verteilt, da es neue Sponsoren gibt.

Erstmals wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) ein Team-Wettbewerb für das DSA ausgeschrieben, an dem sich 17 Mannschaften / Teams des KSV RD-ECK beteiligten. Vier Mannschaften davon konnten sich über einen 500,00 Euro Gewinn freuen. Aufgrund des Erfolges wird der Team-Wettbewerb fortgesetzt.

Mit 2653 für 2012 verliehenen Sportabzeichen und bestätigten Wiederholungsprüfungen sowie 2776 für 2013 haben wir das Ergebnis von 2011 gehalten entgegen der allgemeinen Skepsis über die Reform 2013. Zum guten Ergebnis hat sicher auch der Teamwettbewerb beigetragen. Seit dem Wegfall vieler Bundeswehr-Sportabzeichen sind die Spitzenzahlen von 2008/ 2009 mit über 3000 Prüfungen nicht mehr zu erreichen.

Unter den 15 teilnehmenden Kreisen in Schleswig- Holstein belegte der KSV RD-ECK im Vereinswettbewerb den 2. Platz.

Als Neuerungen bei den Sportabzeichen-Ehrungen des Kreises für 2012 wurde erstmals innerhalb der Vereinsgruppen nach einem neuen Modus geehrt. Die Anzahl der Vereinsmitglieder (ohne Kinder unter 6 Jahren) geteilt durch die Anzahl der Sportabzeichenerwerber ergibt den „Index“.

Statistik 2012/ 2013

	2012	2013	Differenz
Gesamt	2653	2776	+123

Auf den nachfolgenden Seiten erfolgt eine detaillierte Übersicht über Ehrungen im Zuge des DSA.

Für die Unterstützung bei meiner DSA-Arbeit in der Geschäftsstelle des KSV bedanke ich mich recht herzlich, besonders bei Inge Dech.

Mit sportlichem Gruß
gez. Gerhard Rodigast



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Ehrungen des KSV Rendsburg – Eckernförde für 2012

Vereinswettbewerb für 2012 des KSV RD-ECK:

<u>Vereine</u>				
Gruppe	I	Vereine über 1200 Mitglieder	Anzahl Sportabz.erwerber	Index
		1. TSV Bordesholm	228	6,98
		2. TuS Nortorf	155	8,56
		3. TSV Kronshagen	290	12,06
Gruppe	II	Vereine 500 - 1199 Mitglieder		
		1. TSV Neuwittenbek	92	6,16
		2. SV GW Todenbüttel	66	8,68
		3. TSV Vorwärts Hademarschen	39	14,00
Gruppe	III	Vereine bis 499 Mitglieder		
		1. Wittenseer SV	97	2,88
		2. Schülper SV	140	3,55
		3. VfL Bokel	32	6,93
<u>Schulen</u>				
		1. GS des Schulverbandes Groß Wittensee	62	1,98
		2. Schule am Noor	40	2,20
		3. GS Felde	36	2,53

Die vom KSV gestifteten **Wanderpokale** für Verein und Schule mit den meisten Sportabzeichen 2012 wurden vergeben am 25.04.2012 in Fockbek, Schützenhaus, an den

TSV Kronshagen
und die
Freie Waldorfschule Rendsburg

Für langjähriges Engagement als Sportabzeichenprüfer und 10-jährige Tätigkeit als Vereinsobmann erhielt
Herr Jürgen Witt vom TSV Bordesholm eine besondere Ehrung des KSV.

25x und 30x Sportabzeichen

Die Übergabe der Ehrengabe des Deutschen Sportbundes für Erwerber des Deutschen Sportabzeichens mit den Zahlen Gold „25“ und Gold „30“ erfolgte ebenfalls am 25.04.2012

Sportabzeichen mit der Zahl Gold 25 = 17 Personen

Sportabzeichen mit der Zahl Gold 30 = 18 Personen



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Ehrungen des LSV

Familiensportabzeichen

Im Jahr 2012 wurde der Familienwettbewerb des LSV S-H durchgeführt.
Beteiligt haben sich 2012 insgesamt 102 Familien/Paare des KSV RD-ECK.
Für die DSA- Ehrung des KSV RD-ECK wurden 1 Familie sowie 1 Ehepaar ausgelost.

Ehrengabe des DOSB für Erwerber des DSA mit der Zahl "35" und mehr:

Im Rahmen einer Feierstunde am 30.03.2012 im "Haus des Sports" in Kiel wurden durch den LSV Präsidenten Dr. E. Wienholtz und den Beauftragten für das Deutsche Sportabzeichen in S-H, Herrn J. Hartwig, insgesamt 22 Personen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ausgezeichnet:

Sportabzeichen mit der Zahl „35“ =	10 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „40“ =	5 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „45“ =	4 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „50“ =	3 Personen

Ehrung Sportabzeichenprüfer

Für sein langjähriges Engagement als Sportabzeichenprüfer von 1970 bis heute erhielt
Herr Hubertus Ziegler vom Gettorfer TV eine besondere Ehrung des LSV.

Vereinswettbewerb des LSV

Es erhielten bei den Vereinen in der

Gruppe A (bis 300 Mitglieder)	Platz 4	Wittenseer SV	-----
Gruppe B (bis 500 Mitglieder)	Platz 3	Schülper SV	150,00 €
Gruppe C (501 800 Mitglieder)	Platz 5	TSV Neuwittenbek	100,00 €
Gruppe E (1301 + Mitglieder)	Platz 7	TSV Bordesholm	150,00 €

Ehrungen des KSV Rendsburg – Eckernförde für 2013

Vereinswettbewerb für 2013 des KSV RD-ECK:

Vereine

Gruppe	I	Vereine über 1200 Mitglieder	Anzahl Sportabz.erwerber	Index
		1. TSV Bordesholm	233	6,16
		2. TuS Nortorf	131	9,45
		3. TSV Kronshagen	318	10,89
Gruppe	II	Vereine 500 - 1199 Mitglieder		
		1. Schülper SV	136	4,02
		2. TSV Neuwittenbek	94	5,77
		3. TSV Vorwärts Hademarschen	40	13,70
Gruppe	III	Vereine bis 499 Mitglieder		
		1. Wittenseer SV	118	2,50
		2. VfL Bokel	45	4,93
		3. SV GW Todenbüttel	38	10,00



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Schulen

1. GS des Schulverbandes am NOK, Neuwittenbek	39	1,33
2. Freie Waldorfschule Rendsburg	222	1,55
3. GS des Schulverbandes Groß Wittensee	69	1,86

Die vom KSV gestifteten **Wanderpokale** für Verein und Schule mit den meisten Sportabzeichen 2013 werden vergeben am 07.05.2014 in Fockbek, Schützenhaus, an den

TSV Kronshagen
und die
Freie Waldorfschule Rendsburg

Für langjähriges Engagement als aktiver Sportabzeichenprüfer seit 35 Jahren erhält

Bernhard Hellwig vom TSV Aukrug eine besondere Ehrung des KSV.

25x und 30x Sportabzeichen

Die Übergabe der Ehrengabe des Deutschen Sportbundes für Erwerber des Deutschen Sportabzeichens mit den Zahlen Gold „25“ und Gold „30“ erfolgt ebenfalls am 07.05.2013

Sportabzeichen mit der Zahl Gold 25 = 19 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl Gold 30 = 12 Personen

Ehrungen des LSV

Familien sportabzeichen

Im Jahr 2013 wurde der Familienwettbewerb des LSV S-H durchgeführt.
Beteiligt haben sich 2013 insgesamt 110 Familien/ Paare des KSV RD-ECK.
Für die DSA- Ehrung des KSV RD-ECK wurden 1 Familie sowie 1 Ehepaar ausgelost.

Ehrengabe des DOSB für Erwerber des DSA mit der Zahl "35" und mehr:

Im Rahmen einer Feierstunde am 21.03.2014 im "Haus des Sports" in Kiel wurden durch den LSV Vizepräsidenten Herrn Wolfgang Beer und den Beauftragten für das Deutsche Sportabzeichen in S-H, Herrn J. Hartwig, insgesamt 11 Personen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ausgezeichnet:

Sportabzeichen mit der Zahl „35“ =	5 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „40“ =	2 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „45“ =	3 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „50“ =	1 Person

Ehrung Sportabzeichenprüfer

Für sein langjähriges Engagement als aktiver Sportabzeichenprüfer seit 50 Jahren erhielt
Herr Friedhelm Hollmann vom Wittenseer SV eine besondere Ehrung des LSV.

Ehrung Schulwettbewerb

<u>Grundschulen Gruppe I</u>	GS am NOK, Neuwittenbek	150,00 €	6. Platz
	GS des Schulverbandes Gr. Wittensee	100,00 €	9. Platz
	Landschule an der Eider	100,00 €	23. Platz
<u>Förderschulen Gruppe II</u>	Schule am Noor	100,00 €	1. Platz
<u>alle anderen Schulen Gruppe III</u>	Freie Waldorfschule Rendsburg	350,00€	2. Platz



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Kreisfußballverband

Bericht des Kreisfußballverbandes zum Verbandstag des Kreissportverbandes Rendsburg Eckernförde

Der Kreisfußballverband besteht zurzeit aus 61 Vereinen.

Jugendmannschaften: 222 männliche Jugendmannschaften
20 weibliche Jugendmannschaften
Seniorenmannschaften: 95 Herrenmannschaften
17 Frauenmannschaften
37 Mannschaften Fußball für Ältere Ü 40
14 Mannschaften Fußball für Ältere Ü50
10 Mannschaften Fußball für Ältere Ü55

Jährlich im Januar findet der Sparkassen Cup der Jugend des KFV RD – Eck statt.

Die Vorrunde wird an einem Sonntag in 10 Sporthallen im gesamten Kreisgebiet gespielt.

Die Endrunde findet dann an einem Wochenende in der Sporthalle der Herderschule in Rendsburg statt.

An Sparkassen Cup nehmen ca. 155 Jugendmannschaften teil.

Seit 3 Jahren werden die Kreishallenmeisterschaften von der Sparkasse Mittelholstein und der Fördesparkasse unterstützt.

Am 1. Wochenende im Januar finden die Kreishallenmeisterschaften der Herren und Frauen statt.

An den Hallenmeisterschaften nehmen die 12 besten Mannschaften des Kreises teil.

Die Hallenmeisterschaften wurden in diesem Jahr von ca. 1000 Zuschauern besucht.

Der Spielbetrieb der Jugendlichen wird vom Jugendausschuss geleitet. Der Jugendausschuss besteht aus 1 Vorsitzenden und 5 Beisitzern.

Der Seniorenspielbetrieb wird vom Spielausschuss geleitet. Der Spielausschuss besteht aus 1 Vorsitzenden und 3 Beisitzern und einer Frauen und Mädchenreferentin.

Fußball für Ältere findet immer mehr Anklang, dies machen die Zahlen der Mannschaften klar.

Auch der Fußball hat mit dem demographischen Zahlen zu kämpfen. Es werden immer weniger Jugendmannschaften gemeldet, daher schließen sich immer mehr Mannschaften zu Spielgemeinschaften zusammen.

Im A & B Jugendbereich wurden in dieser Saison kreisübergreifende Staffeln mit den Kreisfußballverbänden Kiel und Plön gebildet um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Durch die Abnahme der Jugendlichen haben auch die Seniorenmannschaften zu kämpfen.

Auch hier geht der Trend zur Spielgemeinschaft.

Auch der KFV Rendsburg – Eckernförde hat einige Erfolge seiner Vereine zu Vermelden.

Bei den Ü 50 wurde die SG Eckernförder MTV / Barkelsbyer SV Landesmeister und Teilnehmer an der Norddeutschen Meisterschaft.

Die C Jugend des Büdelsdorfer TSV wurde Landesmeister, Vizemeister bei den Norddeutschen Meisterschaften und Vizemeister bei der Deutschen Meisterschaft im Futsal in Duisburg.

gez. Robert Lohmann

1. Vorsitzender

KFV Rendsburg/Eckernförde



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. Bericht Kreishandballverband

Rendsburg Kreishandballverband Eckernförde

Bericht des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.

Auf dem gut besuchten Kreisverbandstag am 27.2.2014 in Rendsburg, an dem auch der Kreispräsident Lutz Clefsen teilnahm, wurde der Vorstand neu gewählt. Lediglich die Frauenwartin Heide Göbel aus Alt Duvenstadt trat nach 26jähriger Tätigkeit als Frauenwartin im Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde nicht mehr an. Nachfolger wurde Dirk Kunze aus Alt Duvenstedt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Heide Göbel wurde für ihre Verdienste im Handballsport mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Handballbundes ausgezeichnet. Der Kreisverbandstag ernannte sie einstimmig zum Ehrenmitglied des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde.

Der Vorstand wird für die kommenden drei Jahre die Geschicke des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde lenken.

In seinem Bericht teilte der Vorsitzende Karl-Fr. Schwark mit, dass die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften rückläufig ist. Zum letzten Stichtag 1.9.2013 waren es 146 Mannschaften. Das sind 21 oder aber 12,6 % weniger als beim letzten Verbandstag in 2011. Das Durchschnittsalter unserer Erwachsenenmannschaften ist auch weiterhin sehr hoch.

12 Mannschaften des Verbandes spielen bei den Erwachsenen auf der Landesebene, in der Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein und in der 3.Liga. Diese Zahl ist konstant im Vergleich zum Verbandstag 2011. Bei der Jugend sind es 10 Mannschaften. Das sind zwei Mannschaften mehr als beim letzten Verbandstag.

Im Schiedsrichterwesen gibt es weiterhin Probleme, auch wenn es mit Beginn dieser Serie eine leichte Entspannung gegeben hat. Für die insgesamt höher spielenden 22 Mannschaften (12 Erwachsenenmannschaften und 10 Jugendmannschaften) muss für die Verbandsebene eine ausreichende und angemessene Zahl an Schiedsrichtern gestellt werden. Es müssen auf alle Fälle immer wieder neue Schiedsrichter gewonnen werden. Die Mitgliedsvereine sind hier gefordert müssen sich dabei besonders engagieren. Der Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde braucht einsetzbare Schiedsrichter. Er benötigt Schiedsrichter, die auch dann zur Verfügung stehen, wenn Spiele zu leiten sind.

Der Vorsitzende bedankte sich ganz besonders bei Spielwart Hans-Jürgen Milferstädt und Mädchenwartin Anja Kösling für ihr Engagement in der Region Mitte. Als Vorsitzende des



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Bericht Kreishandballverband

Spiel- und Jugendausschusses der Region Mitte nehmen sie dort eine herausgehobene Rolle ein.

Der Vorsitzende des Kreissportgerichtes hatte in der abgelaufenen Legislaturperiode nur wenig zu tun. Neunmal tagte seit dem Kreisverbandstag 2011 der Erweiterte Vorstand und nur viermal zusätzlich der Vorstand. Daneben fanden natürlich Spieltechnikersitzungen, Lehrmaßnahmen im Schiedsrichterwesen und der Trainerausbildung sowie jede Menge Maßnahmen mit den Auswahlmannschaften des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde statt.

Ganz besonderer Dank galt Wolfgang Thede, dem 2. Vorsitzenden des KHV Rendsburg-Eckernförde, der für die Außenvertretung des Verbandes beim Handball-Verband Schleswig-Holstein zuständig ist, für sein Engagement.

Auch dem Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde, vertreten durch seinen Vorsitzenden Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, dankte Karl-Fr. Schwark für die Unterstützung, vor allem für die Mittelzuweisung bei Lehrgangmaßnahmen.

Karl-Fr. Schwark

Vorsitzender des Kreishandballverbandes
Rendsburg-Eckernförde e. V.

Haushalt KSV RD-ECK

Bestand

		2011	Voranschlag 2012	2012	Voranschlag 2013	2013	Voranschlag 2014
	01. Januar	57.328,88 €	66.296,54 €	66.296,54 €	59.607,12 €	59.607,12 €	53.362,60 €
	31. Dezember	66.296,54 €	34.246,54 €	59.607,12 €	32.607,12 €	53.362,60 €	23.112,60 €

Einnahmen

		2011	Voranschlag 2012	2012	Voranschlag 2013	2013	Voranschlag 2014
3000	Mitgliederbeiträge	68.135,25 €	67.000,00 €	66.809,80 €	65.500,00 €	67.102,10 €	65.000,00 €
3200	Spenden	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €
3300	Zuschuss LSV	34.781,78 €	34.000,00 €	34.765,98 €	34.000,00 €	36.373,48 €	36.000,00 €
3310	Zuschuss Kreis	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €
3311	Kreispokalspiele	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
3313	Zuschüsse Sportentwicklungsplanung				0,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €
3620	Zinserträge	346,46 €	350,00 €	224,73 €	150,00 €	118,31 €	100,00 €
5060	Sportabzeichen	4.665,60 €	4.500,00 €	4.794,80 €	4.500,00 €	4.588,80 €	4.500,00 €
5090	Seniorenport	1.005,00 €	1.000,00 €	1.275,00 €	1.500,00 €	1.455,00 €	1.500,00 €
5091	DOSB-C-Lizenz	2.500,00 €	1.800,00 €	2.800,00 €	1.800,00 €	2.050,00 €	1.800,00 €
5092	Sonstige Lehrgänge	495,00 €	500,00 €	595,00 €	1.000,00 €	850,00 €	1.000,00 €
5093	Sport-Mini-Kongress	2.845,00 €	2.000,00 €	4.561,00 €	3.300,00 €	3.315,00 €	3.500,00 €
5094	"Soziale Stadt" Projekt Mastbrook	8.047,89 €	0,00 €	4.942,56 €	0,00 €	0,00 €	
5720	Hallengebühren	5.492,00 €	4.500,00 €	5.195,50 €	5.000,00 €	4.984,75 €	5.000,00 €
		445.913,98 €	433.250,00 €	443.564,37 €	434.350,00 €	463.437,44 €	441.000,00 €

Ausgaben

		2011	Voranschlag 2012	2012	Voranschlag 2013	2013	Voranschlag 2014
Personalkosten							
4010	Gehälter						
4011	Dienstleistungen						
4012	Finanzamt						
4013	Sozialversicherung						
4014	Steuerberater						
4010-4014		47.276,08 €	53.000,00 €	48.754,45 €	54.000,00 €	50.636,94 €	54.000,00 €
Verwaltungskosten							
4030	Übungsleiterzuschüsse	261.765,40 €	248.000,00 €	250.850,80 €	248.000,00 €	254.844,00 €	248.000,00 €
4031	Fahrtkosten	14.838,00 €	16.000,00 €	16.165,16 €	16.000,00 €	15.834,97 €	16.000,00 €
4032	Meisterschaften	22.167,36 €	22.000,00 €	23.058,17 €	22.000,00 €	23.045,34 €	22.000,00 €
4033	Lehrgänge	9.274,37 €	9.300,00 €	8.175,10 €	9.300,00 €	9.233,30 €	9.300,00 €
4034	Organisationszuschüsse	3.215,00 €	3.300,00 €	3.298,00 €	3.300,00 €	3.300,05 €	3.300,00 €
4035	Sportabzeichen	4.586,67 €	5.000,00 €	4.854,96 €	5.000,00 €	4.150,94 €	5.000,00 €
4040	Reisekosten	2.519,90 €	3.500,00 €	2.939,80 €	3.500,00 €	3.060,55 €	3.500,00 €
4050	Versammlungskosten	765,93 €	1.500,00 €	867,34 €	1.500,00 €	1.794,38 €	1.800,00 €
4060	Verbandstag		1.500,00 €	740,00 €	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €
4070	Versicherungen	701,64 €	750,00 €	756,73 €	800,00 €	758,16 €	800,00 €
4080	VBG	343,70 €	350,00 €	116,71 €	200,00 €	122,36 €	200,00 €
4130	Miete	9.038,84 €	10.000,00 €	9.088,97 €	10.000,00 €	9.047,17 €	10.000,00 €
4140	Strom	494,43 €	600,00 €	593,48 €	750,00 €	705,64 €	750,00 €
4150	Reparaturen	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	386,63 €	1.500,00 €
4160	Reinigung	1.526,16 €	1.600,00 €	1.573,32 €	1.600,00 €	1.605,60 €	2.000,00 €
4200	Sportjugend	6.258,21 €	6.000,00 €	6.184,70 €	6.000,00 €	6.015,00 €	6.000,00 €
4250	Kreispokalspiele	4.103,48 €	4.100,00 €	3.832,46 €	4.100,00 €	3.893,66 €	4.100,00 €

4300	Anschaffungen	3.941,17 €	5.000,00 €	4.223,60 €	5.000,00 €	4.179,82 €	5.000,00 €
4305	Sonstige Aufwendungen	3.858,83 €	5.000,00 €	29,43 €	3.000,00 €	618,91 €	2.000,00 €
4810	Projekte	7.307,40 €	35.000,00 €	23.920,59 €	30.000,00 €	24.277,45 €	26.000,00 €
4812	Sportentwicklungsplanung					20.000,00 €	13.000,00 €
4811	Info-Veranstaltungen	202,10 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	777,23 €	1.000,00 €
4820	Hallennutzung	6.600,00 €	4.100,00 €	3.249,00 €	4.100,00 €	3.450,00 €	4.100,00 €
4830	Zeitschriften, Bücher	928,30 €	1.500,00 €	1.759,68 €	2.000,00 €	1.911,95 €	2.000,00 €
4831	Kopierkosten	1.881,08 €	2.500,00 €	2.053,65 €	2.500,00 €	2.411,38 €	2.500,00 €
4832	Porto	2.542,24 €	3.000,00 €	3.140,60 €	3.500,00 €	3.517,61 €	3.500,00 €
4833	Telefon	413,51 €	500,00 €	494,05 €	500,00 €	492,73 €	500,00 €
4834	Bürobedarf	3.083,74 €	3.000,00 €	3.450,37 €	3.000,00 €	3.087,24 €	3.000,00 €
4835	Kosten Geldverkehr	158,55 €	200,00 €	338,68 €	200,00 €	-273,42 €	200,00 €
4840	Repräsentation/Jubiläen	5.941,95 €	6.000,00 €	5.520,45 €	6.000,00 €	5.142,67 €	6.000,00 €
4850	DOSB-C-Lizenz	4.220,88 €	5.000,00 €	4.565,73 €	5.000,00 €	4.759,30 €	5.000,00 €
4851	"Soziale Stadt" Projekt Mastbrook	2.687,66 €	0,00 €	7.656,27 €	0,00 €		
4852	Sport gegen Gewalt	217,60 €	500,00 €	0,00 €	200,00 €	104,80 €	200,00 €
4853	Sonstige Lehrgänge	469,80 €	1.000,00 €	1.746,78 €	2.500,00 €	2.098,61 €	2.500,00 €
4854	Integration d. Sport	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
4855	Senioren-sport	1.125,80 €	1.500,00 €	1.592,98 €	2.000,00 €	1.589,75 €	1.500,00 €
4856	Sport-Mini-Kongress	2.490,54 €	2.500,00 €	4.661,78 €	3.300,00 €	3111,24	3.500,00 €
		436.946,32 €	465.300,00 €	450.253,79 €	461.350,00 €	469.691,96 €	471.250,00 €
	Überschuss	8.967,66 €	-32.050,00 €	-6.689,42 €	-27.000,00 €	-6.254,52 €	-30.250,00 €



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

TOP 12

Anlage 1 zu TOP 12

Der Verbandstag 2014 möge beschließen, die Ziffer (5) des § 2 der Satzung des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. (beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 06.05.2010, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel am 24.08.2010 unter dem Aktenzeichen VR 214 RD) in folgender Form zu ändern:

bisherige Fassung	neue beantragte Fassung
§ 2 Zweck, Gemeinnützigkeit (5) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.	§ 2 Zweck, Gemeinnützigkeit (5) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. [Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.]

Begründung:

Nach Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO) vom 17. Januar 2012 durch das Bundesministerium der Finanzen ist ein Abweichen von der sog. Mustersatzung erforderlich. Ein typisches Merkmal von Verbänden, nämlich die finanzielle Unterstützung seiner Mitglieder zur Ausübung ihres satzungsgemäßen Zwecks, wurde bislang von der Finanzverwaltung lediglich geduldet. Mit der Änderung des AEAO ist diese Verfahrensweise nun zulässig, allerdings darf dann der Passus „Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.“ nicht in der Satzung des Vereins (Verbandes) erscheinen. Da der KSV RD-ECK Mittel des Kreises und des Landes zunächst vereinnahmt und dann an die angeschlossenen Vereine auszahlt, ist der KSV RD-ECK von der Änderung des AEAO betroffen.



Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

TOP 12

Anlage 2 zu TOP 12

Der Verbandstag 2014 möge beschließen, die Ziffer (5) Beschlussfähigkeit, Wahlen, Beschlüsse des § 8 der Satzung des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.

(beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 06.05.2010,

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel am 24.08.2010

unter dem Aktenzeichen VR 214 RD) in folgender Form zu ändern:

bisherige Fassung	neue beantragte Fassung
<p>§ 8 Mitgliederversammlung Ziffer (5) Beschlussfähigkeit, Wahlen, Beschlüsse e. Die Ergebnisse der Wahlen und die auf dem Verbandstag gefassten Beschlüsse sind im Protokoll festzuhalten.</p>	<p>§ 8 Mitgliederversammlung Ziffer (5) Beschlussfähigkeit, Wahlen, Beschlüsse e. Die Ergebnisse der Wahlen und die auf dem Verbandstag gefassten Beschlüsse sind im Protokoll festzuhalten. <u>Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen und innerhalb von zwei Monaten den Mitgliedern zuzusenden ist.</u> <u>Einsprüche können bis zu einem Monat nach Zugang schriftlich eingelegt werden.</u> <u>Nach Fristablauf gilt das Protokoll als genehmigt.</u></p>

Begründung:

Die Mitgliederversammlung findet alle 2 Jahre statt. Daher ist eine Genehmigung vor Ablauf von zwei Jahren erforderlich, um eventuell gefasste Beschlüsse wirksam werden zu lassen.